



## Pressemitteilung

### „Tod – Tabu für Kinder?“

### Öffentliches Expertengespräch der Kinderkommission:

Berlin, 13. September 2011

**Herausgeber:**

Referat Presse, Rundfunk, Fernsehen,  
PuK 1

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-37171  
Fax: +49 30 227-36192  
pressereferat@bundestag.de

**Zeit:** Mittwoch, 21. September 2011, 14.00 bis 15.30 Uhr

**Ort:** Paul-Löbe-Haus, Saal 2.200

Kinder stehen am Anfang ihres Lebens. Sie sollen unbeschwert und frei von Kummer aufwachsen. Was aber, wenn sich diese Erwartung nicht erfüllen lässt? Auch Kinder und Jugendliche sind von Tod und Trauer betroffen. Sei es durch den Tod eines geliebten Menschen, der sie trauern lässt oder weil sie selbst dem Tod entgegensehen. Diese schwierige Thematik wird in der Gesellschaft vielfach tabuisiert.

Die Kinderkommission möchte sich in dieser öffentlichen Sitzung insbesondere darüber informieren, wie trauernden Kindern und Jugendlichen geholfen werden kann und an welchen Stellen die Politik den Ausbau von Hilfen für trauernde Kinder und Jugendliche unterstützen kann. Sie hat hierzu Experten aus der Kinder- und Jugendtrauerarbeit eingeladen.

Die Fragen zu diesen Themen werden mit den folgenden Experten erörtert:

- **Beate Alefeld-Gerges**, Das Zentrum für trauernde Kinder e. V.
- **Jürgen Kurth**, Domino – Zentrum für trauernde Kinder e. V.
- **Dr. med. Miriam Haagen**, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin und Psychotherapie.

Interessierte Medienvertreter melden sich bitte beim Sekretariat der Kinderkommission (Telefon: +49 30 227-30551, **E-Mail: [kinderkommission@bundestag.de](mailto:kinderkommission@bundestag.de)**) unter Angabe des Namens, Vornamens und Geburtsdatums bis spätestens zum 20. September 2011 an. Besucher werden gebeten, den Westeingang des Paul-Löbe-Hauses zu benutzen.

**Alle Medienvertreter benötigen zum Betreten der Gebäude des Deutschen Bundestages eine Akkreditierung der Pressestelle.**

**Bild- und Tonberichterstatter werden gebeten, sich beim Presse-  
referat (Telefon: +49 30 227-32929 oder 32924) anzumelden.**

Bitte im Sitzungssaal Mobiltelefone ausschalten!